| ***1. Monat*** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker****[[1]](#footnote-1)** |
| Einführung | * Betriebsablauf, insbesondere Arbeitszeiten, Pausen, Urlaub, Arbeitsschutz, Schweigepflicht, Datenschutz beschreiben * Ablauf der Ausbildung beschreiben * Erwartungen des Ausbilders und des PhiP an das Praktikum beschreiben * Kollegen und deren Zuständigkeiten, insbesondere im Rahmen der pharmazeutischen Tätigkeiten, unterscheiden |  |  |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Bei der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung mitwirken (🡪 Arbeitsbogen 1) * Mit dem Warenwirtschafts- und dem Kassensystem umgehen (🡪 Arbeitsbogen 2) * Die Funktion der ABDADatenbank2 in der Praxis nutzen (🡪 Arbeitsbogen 27 und 27a) * Fertigarzneimittel unterscheiden * Das Warensortiment, insbesondere apothekenübliche, apothekenpflichtige und verschreibungspflichtige Waren und Arzneimittel, unterscheiden * Preise für die verschiedenen Warengruppen bilden und kalkulieren * Chemikalien, Arzneimittel, Medizinprodukte und Verpackungen umweltgerecht entsorgen * Telefongespräche annehmen, Anfragen und Bestellungen erfassen |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Sicherheitsvorschriften beachten, Gefährdungsbeurteilungen prüfen und erstellen sowie Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen treffen * Gefahrstoffe kennzeichnen * Ausgangsstoffe prüfen und die Prüfung dokumentieren (🡪 Arbeitsbogen 3) * Fertigarzneimittel und Medizinprodukte prüfen und die Prüfung dokumentieren (🡪 Arbeitsbogen 4) * Bei der Arzneimittelherstellung mitwirken (🡪Arbeitsbogen 5 und 5a) |  |  |
| Information und Beratung | * An Beratungsgesprächen teilnehmen und diese erläutern * Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen nachbereiten und dokumentieren (🡪Arbeitsbogen 6) |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:   * Arbeitsbogen 1 „Haltbarkeit, Lagerung und Entsorgung der Fertigarzneimittel, Medizinprodukte, apothekenüblichen Waren und Ausgangsstoffe“ * Arbeitsbogen 2 „Das Warenwirtschaftssystem“ * Arbeitsbogen 3 „Prüfung der Ausgangsstoffe“ * Arbeitsbogen 4 „Prüfung der Fertigarzneimittel und Medizinprodukte“ * Arbeitsbogen 5 „Herstellung von Rezepturarzneimitteln“ * Arbeitsbogen 5a „Herstellungsanweisung“ * Arbeitsbogen 6 „Arzneimittelberatung – Selbstmedikation“ * Arbeitsbogen 27 „Recherchen mit der ABDADatenbank2“ * Arbeitsbogen 27a „Arzneimittel-Risikoprüfung mit AMTS CAVE“ |  |  |
| Monatliches Fachgespräch | Inhalt: | |  |

| ***2. Monat*** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker1** |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Aufgaben im Rahmen der Warenbestellung, Warenannahme, Warenlagerung ausführen * Das apothekenspezifische Qualitätsmanagementsystem beschreiben und bei dessen Umsetzung mitwirken (🡪Arbeitsbogen 7) * Gezielt Informationen beschaffen und bewerten (🡪Arbeitsbogen 8) * Bei Dokumentationspflichten mitwirken, insbesondere bei BtM, Arzneimittelimporten, Tierarzneimitteln, TFG-Artikeln, T-Rezepten, Medizinprodukten (🡪Arbeitsbogen 9 und 10) * Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern beachten * Bei der Rezeptkontrolle und -ab­rechnung mitwirken * Ggf. bei der Heimversorgung und dem Versandhandel mitwirken * Frei- und Sichtwahl pflegen und dort das Warenangebot beurteilen |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Unter pharmazeutischer Anleitung Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten |  |  |
| Information und Beratung | * Unter pharmazeutischer Anleitung über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben * Verschreibungspflichtige Arzneimittel charakterisieren (🡪Arbeitsbogen 11) * Im Rahmen der Selbstmedikation Beratungen vor-/nachbereiten und dokumentieren * Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere ihre Funktion, Eigenschaften und Anwendung beschreiben (🡪Arbeitsbogen 12, 13 und 14) |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:   * Arbeitsbogen 7 „Qualitätsmanagementsystem – QMS“ * Arbeitsbogen 8 „Arzneimittelinformation“ * Arbeitsbogen 9 „Dokumentation bei Erwerb und Abgabe von Arzneimitteln“ * Arbeitsbogen 10 „Dokumentation des Betriebs von Medizinprodukten“ * Arbeitsbogen 11 „Arzneimittelberatung – ärztliche Verordnung“ * Arbeitsbogen 12 „Körperpflegemittel“ * Arbeitsbogen 13 „Wundversorgung und Verbandmittel“ * Arbeitsbogen 14 „Inkontinenzversorgung“   Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 6, 27 und 27a |  |  |
| Monatliches Fachgespräch | Inhalt: | |  |

| ***3. und 4. Monat*** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker1** |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Aufgaben im Rahmen der Warenbewirtschaftung selbstständig ausführen * Mit Arzneimittelrisiken umgehen (🡪Arbeitsbogen 15) * Dokumentationen unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben vorbereiten, insbesondere bei BtM, Arzneimittelimporten, Tierarzneimitteln, TFG-Artikeln, T-Rezepten * Zur Verbesserung des apothekenspezifischen Qualitätsmanagementsystems beitragen |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Arzneimittel weitgehend selbstständig prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten |  |  |
| Information und Beratung | * Über Arzneimittel informieren, beraten und diese abgeben * Merkmale von Arzneimittelmissbrauch und -abhängigkeit beschreiben (🡪Arbeitsbogen 16) * Mit schwierigen Beratungssituationen umgehen, dabei Grenzen der pharmazeutischen Beratung einschätzen * Beratungsgespräche über Medizinprodukte und apothekenübliche Waren, insbesondere auch Gefahrstoffe, führen und diese abgeben (🡪Arbeitsbogen 17) * Auf Interaktionen prüfen und Maßnahmen einleiten (🡪Arbeitsbogen 18) * Vertragliche Vereinbarungen mit Krankenkassen und anderen Leistungsträgern im Rahmen der Beratung und Abgabe von Arzneimitteln und Medizinprodukten berücksichtigen (🡪Arbeitsbogen 19 und 20) * Bei apothekenüblichen Dienstleistungen hospitieren und diese erläutern (🡪Arbeitsbogen 21, 22 und 23) * Erklärungsbedürftige Darreichungsformen in ihrer Anwendung beschreiben (🡪Arbeitsbogen 24) |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:   * Arbeitsbogen 15 „Risiken bei Arzneimitteln und Medizinprodukten“ * Arbeitsbogen 16 „Arzneimittelabhängigkeit, -missbrauch und Doping“ * Arbeitsbogen 17 „Abgabe von Chemikalien“ * Arbeitsbogen 18 „Arzneimittelberatung – Interaktions-Check * Arbeitsbogen 19 „Hilfsmittelversorgung und -beratung“ * Arbeitsbogen 20 „Das Rezept – rechtliche Grundlagen und Abrechnung“ * Arbeitsbogen 21 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutuntersuchungen“ * Arbeitsbogen 22 „Bestimmung physiologischer Parameter – Blutdruckmessung“ * Arbeitsbogen 23 „Bestimmung physiologischer Parameter – Bestimmung der Körperfettverteilung“ * Arbeitsbogen 24 „Darreichungsformen – Auswahl und Beratung“   Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 14 |  |  |
| Monatliches Fachgespräch  3. Monat | Inhalt: | |  |
| Monatliches Fachgespräch  4. Monat | Inhalt: | |  |

| ***5. und 6. Monat*** | | | |
| --- | --- | --- | --- |
| **Bereich** | **Ausbildungsinhalte** | **Ansprechpartner für Ausbildungsbereich** | **Datum/Ausbilden-der Apotheker1** |
| Warenwirtschaft/ Apothekenbetrieb | * Die Apotheke als wirtschaftliches Unternehmen erläutern * Pharmazeutische Aufgaben im Rahmen des Apothekenbetriebes ausführen * Verpflichtungen der Apotheke im Rahmen der Apothekenbetriebsordnung erläutern, insbesondere Notfallsortiment, Notfalldepot und Dienstbereitschaft * Verhandlungen mit Firmenvertretern führen |  |  |
| Prüfung und Herstellung | * Arzneimittel prüfen und herstellen, die dabei notwendigen Dokumentationen vorbereiten |  |  |
| Information und Beratung | * Patienten und Heilberufler über Arzneimittel, Medizinprodukte und apothekenübliche Waren informieren, beraten und diese abgeben (Arbeitsbogen 25) * Mit Arzneimittelmissbrauch und  -abhängigkeit umgehen * Schwierige Beratungssituationen bewältigen, dabei die Grenzen der pharmazeutischen Beratung berücksichtigen * Apothekenübliche Dienstleistungen durchführen und darüber beraten * Beim Medikationsmanagement mitwirken, z. B. Medikationsanalysen durchführen und dabei arzneimittelbezogene Probleme erkennen und lösen (🡪Arbeitsbogen 26) * Mitarbeiter- oder Patientenschulungen vorbereiten und durchführen |  |  |
| Arbeitsbogen | Empfehlung:   * Arbeitsbogen 25 „Impfberatung“ * Arbeitsbogen 26 „Medikationsanalyse“   Sowie ggf. Arbeitsbögen 1 – 24 |  |  |
| Monatliches Fachgespräch  5. Monat | Inhalt: | |  |
| Monatliches Fachgespräch  6. Monat | Inhalt: | |  |

| ***Abschluss*** | | |
| --- | --- | --- |
| **Bereich** |  | **Datum/Ausbildender Apotheker1** |
| Abschlussgespräch | * Resümee des Ausbilders und des PhiP ziehen * Ausbildung reflektieren * Arbeitszeugnis dem PhiP aushändigen   Sonstige Inhalte: |  |
| Evaluation | * Evaluation des Leitfadens durch den PhiP abgeben * Evaluation des Leitfadens durch den ausbildenden Apotheker abgeben |  |

1. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf die durchgehende Nennung sowohl männlicher als auch weiblicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet. Die Verwendung der einen oder anderen Variante schließt gleichwohl Personen jeglichen Geschlechts ein. [↑](#footnote-ref-1)